

## MITTELSTAND IM MITTELPUNKT

Alles anders wurde dann im Oktober 2000. Schon lange wollte ich mich selbständig machen, in meiner Region „zu Hause“. Da kam mir die Idee Dinge zu verbinden, die man doch eigentlich gar nicht verbinden kann: Markenführung und Mittelstand. Mein Plan KAAPKE macht Marken im Mittelstand war geboren.

➔ **8:49 Uhr Fraport. Gate 20 – ich steige aus meinem Flieger. Der nächste Flug geht von Gate 40. Mein iPhone meldet sich. Norman Beckmann von der SELECTION, wir haben in den letzten Tagen schon miteinander telefoniert. Natürlich kann ich mir vorstellen, im redaktionellen Teil der neuen Ausgabe 2013 einen Beitrag zu schreiben. Wir verabreden Umfang und Abgabetermin. Das Flugzeug an Gate 40 wartet schon. Habe ich mich überreden lassen oder mich tatsächlich für einen Artikel entschieden?**

Ich hänge meinen Gedanken nach und sehe mich plötzlich damals als Dreizehnjähriger in der Druckerei meines Vaters. Hier arbeite ich während meiner Schulzeit oft, um mein Taschengeld aufzubessern. Ganz nebenbei erfahre ich viele Dinge über die Arbeitswelt. Zum Beispiel stand ich eines Tages neben einer Druckmaschine und mein Blick fiel auf zwei Paletten mit fertig gedruckten Prospekten. Auf der einen Palette lagen schöne, beeindruckende Prospekte auf der anderen Palette hingegen waren es weniger gut aussehende. Komisch für mich, beide Druckaufträge kosteten doch das gleiche. Mein Vater beantwortete meine Warumfrage damit, dass die nicht so gut aussehenden bei uns in der Druckerei gestaltet worden waren und für die besseren die Vorlagen zum Drucken aus einer Agentur kamen. Was die anders machen, wollte ich wissen – mir wurde klar, so möchte ich in Zukunft arbeiten. Werbung wurde mein Thema und ich wusste noch gar nicht, dass dies die Vorbereitung war, an deren Ende meine eigene Firma stehen würde: KAAPKE Marken im Mittelstand.

Meinen Vater nervte ich danach noch häufig mit vielen Fragen und irgendwann stand sogar ein Apple Macintosh SE 1/20 in unserer Druckerei, während andere noch im Fotosatz „gestaltetem“. Lehre, Studium und die ersten Jobs in einer Agentur haben mich immer nur herausgefordert. Herausgefordert alles kennen zu lernen, in der Grafik, in der Beratung, in der Produktion und der Vermarktung. Bei BBDO Interactive in Düsseldorf war das so – auch auf internationalen Kunden wie Volkswagen – und bei Rempen & Partner nicht anders.

Alles anders wurde dann im Oktober 2000. Schon lange wollte ich mich selbständig machen, in meiner Region „zu Hause“. Da kam mir die Idee Dinge zu verbinden, die man doch eigentlich gar nicht verbinden kann: Markenführung und Mittelstand.

Mein Plan KAAPKE macht Marken im Mittelstand war geboren. Auf dem flachen Land in Niedersachsen in der Wirtschaftsregion Oldenburger Münsterland gibt es seitdem KAAPKE. Als mittelständisches Unternehmen für Unternehmen im Mittelstand. Nicht für Konzerne konnte und wollte ich meine Idee umsetzen. Und nicht als „Schönheitsoperation“ von außen oder als „Facelifting“. Wie eine Herz-OP sollte die Arbeit sein. Nicht als Werbeagentur sollte KAAPKE sich etablieren, sondern als Partner für Mittelständler, die mehr wollten als nur Werbung. Zuerst begann die Arbeit in Cloppenburg in gemieteten Räumen und seit 2008 im ecopark in Emstek im eigenen, dem KAAPKEHAUS.

An der A1 in einem Gewerbehof. Ein moderner Zweckbau. Hell, klar und transparent. Ein Haus für die Vielschichtigkeit und Komplexität der Arbeitswelt und ihrer Aufgaben. Offenheit, Veränderungen, Lernprozesse und neue Wege. Ideenschmiede. Innovationsumgebung. Optimale Arbeitsbedingungen. Individuell geplant in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut und dem KAAPKE Team, gebaut mit Handwerkern vor Ort. Für Marken im Mittelstand. 28 Teamplayer sind wir heute und voller Überzeugung wissen wir: Aktive und kreative Markenführung ist auch im Mittelstand der Schlüssel zum Erfolg. Deshalb betreiben wir die Stärkung der Entwicklung mittelständischer Unternehmen und ihrer Zukunftsfähigkeit täglich.

Denn der Mittelstand ist in Deutschland das Rückgrat der Wirtschaft. Wir verbinden seit Unternehmensgründung im Jahr 2000 konsequent Mittelstands- mit Markenkompetenz zu einem ganzheitlichen System. Diese klare Zielfestlegung bietet unseren Kunden eindeutige Wettbewerbsvorteile für nachhaltigen Marken- und Unternehmenserfolg.

Airport Bremen, hier endet für heute meine Reise. In Gedanken bin ich immer noch bei dem langen Weg von damals in der Druckerei meines Vaters bis heute in mein Unternehmen KAAPKE Marken im Mittelstand. Und jetzt hier in Bremen freue ich mich auf meinen Kunden – natürlich ein mittelständisches Unternehmen auf seinem Markenweg. Und auf die neue SELECTION freue ich mich.



**Timo Kaapke, geschäftsführender Gesellschafter, Abitur, Wehrdienst, Lehre, Studium, Existenzgründer des Jahres 2006 (Unternehmerpreis Oldenburger Münsterland), verheiratet, zwei Kinder.**

**KAAPKE GmbH bietet ganzheitliche, stets individuelle Entwicklungs-, Umsetzungs- und Begleitungsleistungen für Marken im Mittelstand: Coaching, Markenstrategie, Markendesign, Marketingberatung und Markenkommunikation.**

Links

➔ [www.marken-im-mittelstand.com](http://www.marken-im-mittelstand.com)